



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 65

Donnerstag, 02. Juli 2026

Nummer 27

Reparatur ... und mehr

... wir starten ...

Reparieren statt wegwerfen

Elektrische und mechanische
Kleingeräte, kleine Näharbeiten,
Hilfestellung und Beratung bei
Handyproblemen

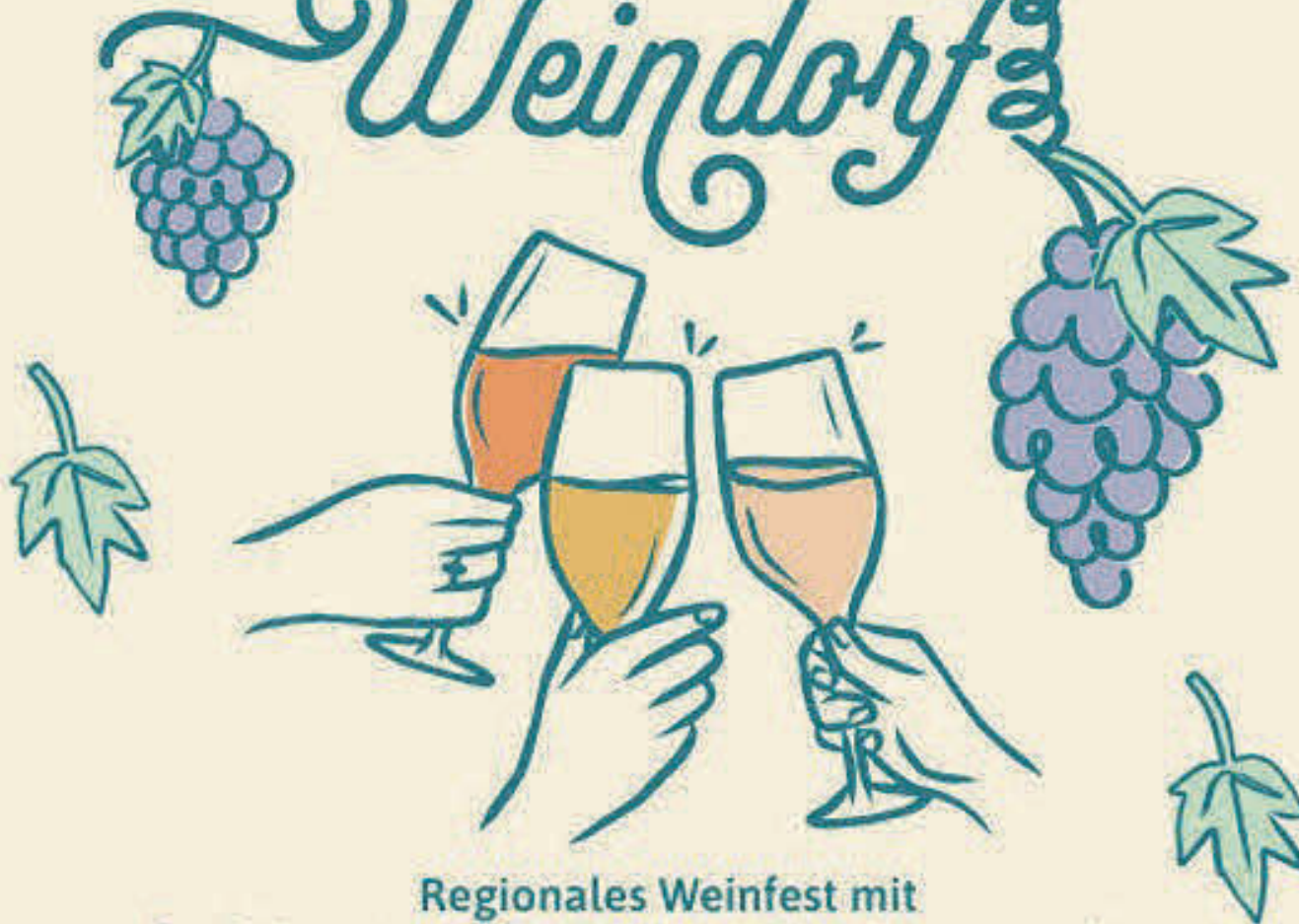
Nichts zu reparieren?
Kommen Sie trotzdem vorbei.
Wir laden ein, das Projekt bei guten
Gesprächen und einer Tasse Kaffee
kennenzulernen

Freitag, 3. Juli - 14 - 17 Uhr
im Aula-Gebäude der
Grundschule Tannheim

Eine Initiative in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Familienzentrum Tannheim



TANNHEIMER Weindorf



Regionales Weinfest mit
kulinarischen Spezialitäten und Live-Musik

11. Juli 2026

ab 15 Uhr - Rathausplatz





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tannheimer Weindorf am 11. Juli 2026

Am **Samstag, den 11. Juli 2026**, findet ab **15:00 Uhr** auf dem Rathausplatz das 2. Tannheimer Weindorf statt.

Die Weingüter Lutz und Kern aus Oberderdingen sowie Di Pietro aus Babenhausen bieten eine erlesene Auswahl an Weinen aus Baden, Württemberg und den Abruzzern an.

Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachmittag zunächst bei Kaffee und Kuchen zu genießen sowie anschließend bei erlesenen Weinen, einer Tombola mit attraktiven Preisen und stimmungsvoller Live-Musik einen geselligen Sommertag und -abend in Tannheim zu verbringen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Chorgemeinschaft Tannheim, die Landjugend Tannheim, der Tennisclub Tannheim e.V. und die VdK-Ortsgruppe Tannheim. Neben nichtalkoholischen Getränken erwarten die Besucherinnen und Besucher vielfältige kulinarische Köstlichkeiten – darunter frisch gebackener Flammkuchen.

Bürgermeister Heiko De Vita betont: „Mit dem Tannheimer Weindorf möchten wir auch in diesem Jahr einen Ort der Begegnung schaffen, an dem Einheimische und Gäste gemeinsam einen genussvollen Sommertag verbringen können. Mein herzlicher Dank gilt den teilnehmenden Weingütern, unseren engagierten Vereinen sowie allen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung möglich machen. Ich lade Sie herzlich ein und freue mich darauf, viele Besucherinnen sowie Besucher beim 2. Tannheimer Weindorf begrüßen zu dürfen.“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wochenmarkt am 9. Juli 2026 entfällt wegen Aufbau für Weindorf

Der Tannheimer Wochenmarkt entfällt am Donnerstag, den 9. Juli 2026.

Grund dafür sind die umfassenden Aufbauarbeiten für das anstehende Tannheimer Weindorf.

Der Imbissstand von „Mert Döner“ ist von der Absage nicht betroffen.

In der darauffolgenden Woche findet der Wochenmarkt in gewohnter Weise wieder statt.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am **Freitag, 17. Juli 2026** geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am **Dienstag, den 07. Juli 2026** findet um **18:30 Uhr** die nächste Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, in 88459 Tannheim statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Es erfolgen verschiedene Bekanntgaben des Bürgermeisters.

2. Fragestunde der Einwohner gemäß § 33 Abs. 4 GemO

Die Einwohner haben die Möglichkeit, Fragen an den Bürgermeister zu stellen.

3. Kindergarten

3.1. Kindergartenbedarfsplanung 2026/2027

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt über die Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2026/2027.

3.2. Kindergartengebühren für die Kindergartenjahre 2026/2027 und 2027/2028 für den katholischen Kindergarten „Zum guten Hirten“

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt über die Anpassung der Kindergartengebühren für die Kindergartenjahre 2026/2027 und 2027/2028.

4. Bauvoranfrage zur Errichtung eines neuen Doppelhauses mit zwei Wohnungen und einer Garage, je Haushälfte auf dem Grundstück Flst. Nr. 3314/3 in Tannheim-Arlach

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat berät über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Bauantrag.

5. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Es werden die in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.06.2026 gefasste Beschluss bekanntgegeben.

6. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Die Gemeinderäte haben die Möglichkeit, Anfragen, Anregungen und Hinweise vorzutragen.

Zu dieser Sitzung wird die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen.

Die Einwohner können die Sitzungsunterlagen einige Tage vor der Sitzung im Rathaus, Bürgerbüro, kostenlos abholen.

Tannheim, 02.07.2026

Heiko De Vita
Bürgermeister



Eröffnung des Spielplatzes auf dem Rathausplatz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gestaltung des Spielplatzes auf dem Rathausplatz ist abgeschlossen. Nachdem der neu angelegte Rasen erfolgreich angewachsen ist, kann der Spielplatz nun seiner Bestimmung übergeben werden.

Die offizielle Eröffnung findet am

Montag, den 06. Juli 2026 um 14:00 Uhr

auf dem Spielplatz „Rathausplatz“ statt.

Hierzu ist die gesamte Bürgerschaft herzlich eingeladen. Gemeinsam möchten wir den neuen Spielplatz seiner Bestimmung übergeben und einen Ort für Spiel, Begegnung und Freude eröffnen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr

Heiko De Vita
Bürgermeister

Bürgerinformationsveranstaltung zum neuen Gemeindeentwicklungskonzept mit Sanierungsgebiet und zur Gewerbeflächenanalyse

Die Gemeinde Tannheim beabsichtigt, im Herbst dieses Jahres einen Neuantrag auf Aufnahme des vorgesehenen Sanierungsgebiets „Ortsmitte II“ in die Städtebauförderung von Bund und Land zu stellen. Nach einer erfolgreichen Programmaufnahme soll im Kernort Tannheim ein Sanierungsgebiet festgelegt werden, um bestehende städtebauliche Mängel und Missstände gezielt zu beheben sowie die zukünftige Entwicklung der Ortsmitte nachhaltig zu stärken.

Neben Fördermöglichkeiten für kommunale Maßnahmen eröffnet die Städtebauförderung auch attraktive Förder- und steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten für Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden innerhalb des künftigen Sanierungsgebiets.

Voraussetzung für die Antragstellung ist die Erarbeitung einer Entwicklungsplanung. Diese erfolgt in zwei Schritten: Zunächst wird ein gesamtörtliches Entwicklungskonzept für die Gesamtgemeinde erstellt. Davon ableitend wird ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept erarbeitet, das sich auf das vorgesehene Sanierungsgebiet im Kernort konzentriert.

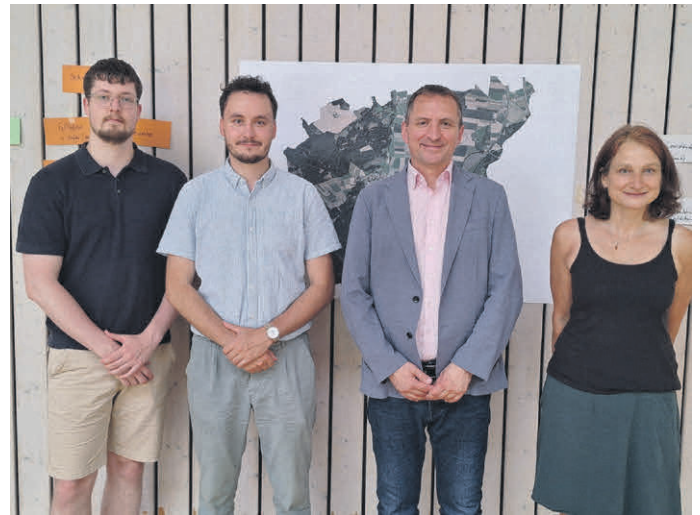
Im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung im Juni 2026 im Dorfgemeinschaftshaus informierte die Gemeinde gemeinsam mit der beauftragten LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH über den aktuellen Stand der Planungen. Dabei wurden zunächst die Ergebnisse einer umfassenden Ist-Analyse vorgestellt. Diese beinhaltete unter anderem Strukturdaten zur Einwohnerentwicklung, zum Gebäudebestand sowie zur Wohnsituation. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse der städtebaulichen Mängel- und Missstandsanalyse präsentiert, in deren Rahmen sanierungsbedürftige Gebäude und städtebauliche Defizite aufgezeigt wurden. Außerdem stellte die LBBW den vorgesehenen Abgrenzungsbereich des künftigen Sanierungsgebiets vor.

Anschließend präsentierte die Lars Consult GmbH aus Memmingen die Ergebnisse der Gewerbeflächenanalyse für die Gemeinde

Tannheim. Dabei wurden sowohl innerörtliche als auch außerörtliche Entwicklungspotenziale aufgezeigt. Gleichzeitig wurden bestehende planungsrechtliche Restriktionen, insbesondere durch Wasserschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete, erläutert.

Im Anschluss an die Fachvorträge arbeiteten die anwesenden Bürgerinnen und Bürger in zwei Arbeitsgruppen. Dabei wurden Stärken und Schwächen der Gemeinde diskutiert, Verbesserungspotenziale aufgezeigt sowie zahlreiche Anregungen und Handlungsvorschläge für die zukünftige Entwicklung Tannheims erarbeitet. Die eingebrachten Ideen fließen in die weitere Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungskonzepts ein.

Bürgermeister Heiko De Vita kündigte an, dass die Gemeinde nach einer erfolgreichen Aufnahme in das Städtebauförderprogramm gemeinsam mit der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH eine Auftaktveranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger durchführen wird. Darüber hinaus sind regelmäßige Sanierungssprechstage für Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Investoren geplant. In diesen individuellen Beratungsgesprächen erhalten die Beteiligten fundierte Informationen zu Fördermöglichkeiten sowie konkrete Entscheidungsgrundlagen für ihre jeweiligen Sanierungs- und Entwicklungsprojekte.



(v.l.n.r.) Tom Falter und Junes El Bargui -LBBW-, Bürgermeister Heiko De Vita und Simone Knupfer -Lars Consult-.



Bürgermeister Heiko De Vita bei der Begrüßung.



Tannheim beteiligt sich auch 2026 wieder an der Aktion „Gelbes Band“

Obst ernten ausdrücklich erwünscht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Tannheim möchte auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung setzen und beteiligt sich daher wieder an der bundesweiten Aktion „Gelbes Band“. Ziel der Initiative ist es, reife Früchte nicht ungenutzt am Baum verderben zu lassen, sondern sie allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich zu machen.

Ein gelbes Band am Obstbaum bedeutet: Hier darf kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden. Besitzerinnen und Besitzer von Obstbäumen oder -sträuchern, die ihre Ernte nicht vollständig selbst verwerten können, sind eingeladen, ihre Bäume mit einem gut sichtbaren gelben Band zu markieren. So können andere Einwohnerinnen und Einwohner das Obst für den eigenen Bedarf pflücken oder vom Boden auf sammeln – und das ganz legal.

Mit der Teilnahme an dieser Aktion möchten wir nicht nur gegen die Verschwendung wertvoller Lebensmittel vorgehen, sondern auch das Bewusstsein für regionale und saisonale Ernährung stärken.

Damit die Aktion für alle Beteiligten ein Erfolg wird, bittet die Gemeinde folgendes zu beachten:

- Nur Bäume mit gelbem Band ernten – nur diese sind zur Ernte freigegeben.
- Respekt vor Natur und Eigentum – achtsamer Umgang mit Bäumen und Wiesen ist selbstverständlich.
- Keine Leitern verwenden – es darf nur geerntet werden, was in

Reichweite hängt oder bereits auf dem Boden liegt.

- Vorsicht beim Betreten der Wiese – auf Unebenheiten, Äste oder andere Gefahren achten.
- Nur ernten, was man selbst verbrauchen kann – gegen Lebensmittelverschwendung.
- Obstqualität prüfen und waschen – kleine Makel sind oft unbedenklich und können entfernt werden.

Die gelben Bänder sind bei der Gemeindeverwaltung Tannheim im Bürgerbüro (Zimmer 1, EG) kostenlos erhältlich.

Die Gemeinde Tannheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich aktiv an der Aktion zu beteiligen – sei es als Baumspender/in oder als Erntehelfer/in. So wird gemeinsam ein Beitrag zu Nachhaltigkeit geleistet.

Tannheim, 02.07.2026

Heiko De Vita
Bürgermeister



Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:
- Fahrrad

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 01, Tel. 922-16.

Die aktuelle Spalte

VORSCHAU		
Freitag, 03. Juli 2026	14:00 Uhr – 17:00 Uhr	"Reparatur ...und mehr" (Aula-Gebäude der Grundschule)
Samstag, 04. Juli 2026	13:00 Uhr	Elfmeterturnier für Jedermann (Sportgelände Tannheim)
Sonntag, 05. Juli 2026	10:00 Uhr – 16:00 Uhr	Evangelisches Gemeindefest (Kirchenwiese hinter dem ev. Pfarrhaus, Illerstraße Aitrach)
Sonntag, 05. Juli 2026	11:00 Uhr	2. Bundesliga Damen
Montag, 06. Juli 2026	14:00 Uhr	Eröffnung des Spielplatzes auf dem Rathausplatz (Spielplatz Rathausplatz)
Samstag, 11. Juli 2026	10:00 Uhr	Faustball U14 m
Samstag, 11. Juli 2026	Ab 15:00 Uhr	Tannheimer Weindorf (Rathausplatz)
Sonntag, 12. Juli 2026	11:00 Uhr	2. Bundesliga Damen



Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Im Bereich der Gemeinde Tannheim	10.02.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m; teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Rathausplatz 1 – 6	Jeden Donnerstag im Jahr 2026 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wochenmarkt
Zeppelinstraße und Rathausplatz	11.07.2026, 13:00 Uhr bis 24:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Weindorf

Glasfaserausbau im Kernort Tannheim: NetCom BW startet Vermarktung für rund 800 Gebäude

Die NetCom BW bringt den Glasfaserausbau in Tannheim auf den Weg: Mit dem Start der Vermarktungsphase haben Bürger*innen ab sofort die Möglichkeit, sich einen Anschluss an das leistungsstarke Highspeed-Netz der EnBW-Tochter zu sichern. Insgesamt umfasst das geplante Ausbauprojekt die Erschließung von bis zu 797 Gebäuden im Gemeindegebiet.

Ziel des Vorhabens ist es, Tannheim langfristig mit einer modernen und zukunftssicheren digitalen Infrastruktur auszustatten. Im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Ausbaus sollen Haushalte und Betriebe direkt mit gigabitschnellem Internet versorgt werden. Neben der Online-Vermarktung ist die NetCom BW ab dem 20.04.2026 auch vor Ort aktiv: Mitarbeitende informieren im Rahmen der Haustürvermarktung persönlich über das Projekt, beantworten Fragen und beraten zu den verfügbaren Tarifen. Die Vorvermarktung läuft bis zum 27.07.2026 und bildet die Grundlage für die Entscheidung über die Umsetzung des Ausbauvorhabens.

Da der Glasfaserausbau mit erheblichen Investitionen verbunden ist, ist eine ausreichende Nachfrage Voraussetzung für die Realisierung. Die NetCom BW strebt daher eine Vorvermarktungsquote von rund 50 Prozent an. Wird diese erreicht und ist das Vorhaben wirtschaftlich darstellbar, folgen im Anschluss die nächsten Projektschritte.

Die Konditionen für den Glasfaseranschluss sind während der gesamten Vermarktungsphase einheitlich: Die NetCom BW bietet Anwohner*innen einen kostenfreien Glasfaserhausanschluss bis zu

einer Anschlusslänge von 15 Metern an (ab dem 16. Meter fallen Kosten in Höhe von 120 Euro brutto pro weiterem Meter an). Voraussetzung ist der Abschluss eines NetCom-BW-Tarifs mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten und einer Internetgeschwindigkeit ab 300 Mbit/s.

Persönliche Vor-Ort-Beratungen erfolgen im „Tannheimer Hoigarta“ (Gebäude neben dem Rathaus, Rathausplatz 2) am:

- **Dienstag, 14.07.2026, 10:00 – 14:30 Uhr**

Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Nach Abschluss der Vorvermarktung und bei ausreichender Nachfrage folgen im nächsten Schritt die konkrete Ausbauplanung sowie die Vergabe der Bauleistungen. Ziel der NetCom BW ist es, Tannheim flächendeckend mit einer leistungsfähigen Glasfaserinfrastruktur zu versorgen und damit die Grundlage für die digitale Zukunft der Gemeinde zu schaffen.

NetCom BW GmbH

Die NetCom BW GmbH mit Sitz in Ellwangen wurde 2014 gegründet und ist eine Konzerngesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Mit ihren innovativen Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services ist die NetCom BW eine anerkannte Größe im heimischen Telekommunikations- und IT-Markt. Zu den Kunden der NetCom BW zählen Privathaushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie kommunale Einrichtungen. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz per Lichtwellenleiter von rund 32.000 Kilometern verfügt die NetCom BW über eines der größten und modernsten Glasfasernetze in Baden-Württemberg.



Amtliche Bekanntmachung

der Gemeinde Tannheim zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biomethanaufbereitung Gemarkung Baur“

Billigung des Entwurfs und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Biomethan Illertal GmbH & Co. KG ist an die Gemeinde Tannheim herangetreten, mit dem Wunsch, am Standort Baur 1 im Nordosten von Tannheim eine Anlage zur Biomethanaufbereitung zu errichten. Die Gemeinde Tannheim unterstützt das Projekt und will die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung schaffen. Hierfür wurde am 21.07.2025 der Aufstellungsbeschluss gefasst. Insgesamt stehen 16 landwirtschaftliche Betriebe an vier Standorten im Illertal hinter diesem Vorhaben. Ziel des Vorhabens ist die Umstellung der bisherigen Stromerzeugung auf die Erzeugung und Vermarktung von Biomethan und dem im Prozess abgespaltenen CO₂.

Der Geltungsbereich liegt im Nordosten des Gemeindegebietes zwischen Tannheim und Egelsee nördlich der L 300, im unmittelbaren nördlichen Anschluss an die im Außenbereich gelegene Hofstelle Baur 1. Der Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche der Flurnummer 3469/2 und weist eine Größe von insgesamt ca. 0,64 ha auf. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ergibt sich aus beiliegendem Lageplan.

In seiner Sitzung am 29.06.2026 hat der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biomethanaufbereitung Gemarkung Baur“ gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Parallel hierzu werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Der Entwurf mit den Örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Biomethanaufbereitung Gemarkung Baur“ in der Fassung vom 15.06.2026 können auf der Homepage der Gemeinde Tannheim (https://www.gemeinde-tannheim.de/Startseite/rathaus+_verwaltung/aktuelles.html)

im Zeitraum vom 02.07.2026 bis einschließlich 03.08.2026 abgerufen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Unterlagen im Rathaus der Gemeinde Tannheim (Rathausplatz 1, 88459 Tannheim) während der allgemeinen Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsicht im Bauamt (1. OG) öffentlich aus. Diese sind:

Montag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00
Dienstag	08:00 – 12:00
Mittwoch	08:00 – 12:00
Donnerstag	08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00
Freitag	08:00 – 12:00

Termine können nach telefonischer Absprache auch außerhalb der genannten Zeiten vereinbart werden.



Die den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugrundeliegenden, nicht öffentlich zugänglichen Vorschriften und Regelwerke können ebenso bei der Gemeinde während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen elektronisch direkt an die Gemeinde unter info@gemeinde-tannheim.de oder an das Planungsbüro LARS consult Memmingen unter stellungnahme@lars-consult.de gesendet werden. Bei Bedarf ist auch eine Abgabe der Stellungnahmen schriftlich per Post oder zur Niederschrift im Rathaus zu den obengenannten Öffnungszeiten möglich.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung abgegebener Stellungnahmen die angegebenen personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG) gespeichert werden. Die abwägungsrelevanten Inhalte der vorgebrachten Stellungnahmen werden anonymisiert aufbereitet und den zuständigen Gremien in teils öffentlichen Sitzungen vorgelegt.

Folgende Fachgutachten liegen vor:

- Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung
- LSG-Befreiungsantrag
- Schalltechnische Untersuchung

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schutzgütern sind dem Umweltbericht zu entnehmen. Es sind nachfolgende umweltbezogene Informationen/Hinweise/Stellungnahmen verfügbar:

Schutzgut	Art der vorhandenen Information
Mensch, insbesondere menschliche Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu Schallimmissionen der Anlagenteile und Verkehrslärm (Gutachten), Anlagensicherheit, Maßnahmen zum Brandschutz
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweise zu Biotop- und Nutzungsstrukturen • Erfassung der artenschutzrechtlich relevanten Arten (insbesondere Vögel, Fledermäuse); Festsetzung artenschutzrechtlicher Maßnahmen: Vermeidungsmaßnahme (Fledermäuse) und CEF-Maßnahme (Feldvögel) • Ausgleich des projektbedingt verursachten Eingriffs in Natur und Landschaft
Fläche und Boden	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Altlasten und Kampfmittel bekannt • Informationen zu Flächeninanspruchnahme und Versiegelung • Hinweise zu Bodenfunktionen, Baugrund und Bodenschutzmaßnahmen • Fläche Oberbodenauftrag
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu Abwasserbeseitigung (Kläranlage) und Niederschlagswasserbeseitigung (Versickerung über belebten Oberboden)

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Lage im Wasserschutzgebiet „Illertal gesamt“ und daraus resultierenden Anforderungen • Informationen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen |
| Luft und Klima | <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zur Reduktion von Luftschadstoffen, Minimierung der Auswirkungen auf die kleinklimatischen Verhältnisse (grünordnerische Maßnahmen) |
| Landschaft / Ortsbild | <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zur Lage im Landschaftsschutzgebiet „Iller-Rottal“ (Befreiungsantrag parallel) • Festsetzungen zur äußeren Gestaltung sowie strenge Auflagen zur Höhenfestsetzung • Einbindung in die Umgebung und grünordnerische Maßnahmen |
| Kultur- und sonstige Sachgüter | <ul style="list-style-type: none"> • keine Bau- und Bodendenkmäler bekannt, allgemeine Hinweise zu archäologischen Belangen |
| Erneuerbare Energien und sparsame / effiziente Nutzung von Energie | <ul style="list-style-type: none"> • Beitrag des Vorhabens zur Erzeugung erneuerbarer Energie: Projektziel ist die Aufbereitung von Biogas zu Biomethan und dessen Einspeisung in das Gasnetz |



Räumliche Lage des Geltungsbereichs des Bebauungsplans – Luftbild (ohne Maßstab)

Tannheim, den 02.07.2026

[Signature]

Heiko De Vita
Bürgermeister

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich



GARAGENFLOHMARKT in Tannheim

Narrenzunft Daaschora Weibla Tannheim e. V.

**SA 25.07.2026
10-16 UHR**

Mach mit!
Egal ob vor
deiner Garage,
in deiner
Einfahrt oder in
deinem Hof.
Alles was ihr
nicht mehr
braucht, könnt
ihr anbieten.

Standgebühr:
Flohmarkt/
Kindersachen 5.- €
Essen/
Getränke 30.- €

**Anmeldung bis
01.07.2026**
via Mail an
nz-tannheim@gmx.de



**Gemeindefest
Sonntag, 05. Juli 2026**
auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus, Illerstr. Aitrach

Rückenwind

- 10 Uhr Gottesdienst für klein und GROSS
Musikteam Tannheim mit Johanna Rothärmel
- 11.15 Uhr Frühschoppen mit dem Jugendorchester Haitai
und dem Vororchester
- Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Grill
Kletterbaum, Rollenrutsche, Bastelprogramm u.v.m.
- 14.00 Uhr Schulchor der Grundschule Aitrach
- 15.45 Uhr Segen auf den Weg



Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



WOCHENMARKT

**Die Imkerei Reisch ist am
02.07.2026
mit Honig + Bienenprodukten
auf dem Markt**

Wir freuen uns auf Sie !



FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am Montag, den **06. Juli 2026** findet um 20:00 Uhr eine **Probe für den Zug 2** statt.

VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs
geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch
auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 17.07.2026

Picknick – mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1
Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Dienstag, 21.07.2026

Mexikanische Küche „Von Tacos, Tortillas und Lebensfreude“
(Ana Laura Olmos Alvarez) 1 Termin, 17 – 21 Uhr, Realschule Erolz-
heim, Küche, EG

NEU IN DEN FERIEN! Bunter Herbstzauber für Kinder ab 8 Jahren (Martina Niedermaier) Wir gestalten einen Metallring mit Naturmaterialien wie Hortensien und Hagebutten zum Aufhängen, der den Herbst mit all seinen Farben einfängt. 1 Termin, **Freitag, 11.09.2026, 14 – 15:30 Uhr**, Schülercafé, Realschule Erolzheim

Vielseitige Bowls – aus dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) In die Schüssel – fertig – los. Schichten und genießen: frische, gesunde, bunte, rohe und gedünstete Zutaten einfach und raffiniert kombiniert. Trend-Food, gut zum Vorbereiten für Mittag- und Abendessen und zum Grillen. Kalt oder warm, herzhaft oder süß serviert. 1 Termin, **Freitag, 18.09.2026, 13:30 – 17:30 Uhr**, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Wasserarmut in den Gewässern des Landkreises Biberach

Wasserentnahmen aus Gewässern im Landkreis Biberach bleiben bis Ende August verboten

Schon seit mehreren Wochen sinken die Pegelstände der Bäche, Flüsse und Seen aufgrund der trockenen Wetterlage. In vielen oberirdischen Gewässern haben die Wasserstände mittlerweile kritische Ausmaße erreicht. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Trockenheit verlängert das Landratsamt Biberach die bereits geltende Allgemeinverfügung zum Schutz der Gewässer bis 31. August 2026. Damit bleibt die Entnahme von Wasser mit Pumpen aus oberirdischen Gewässern wie Flüssen, Bächen, Weihern und Seen weiterhin verboten. Zulässig ist lediglich das Schöpfen mit Handgefäßen im Rahmen des wasserrechtlichen Gemeindegebrauchs. Das Landratsamt legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist. Verstöße gegen die Allgemeinverfügung können mit Bußgeldern von bis zu 100.000 Euro geahndet werden.

Die anhaltend niedrigen Wasserstände und die hohen Wassertemperaturen belasten die Gewässerökologie erheblich und gefährden Fische, Wasserpflanzen und andere Wasserlebewesen. Sollte sich die Wetterlage nicht entspannen, ist eine erneute Verlängerung der Allgemeinverfügung möglich.

Zu lesen ist die Allgemeinverfügung auf der Homepage des Landratsamts (www.biberach.de) unter der Rubrik Aktuelles/Öffentliche Bekanntmachungen.

Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation bietet zudem das Niedrigwasser-Informationszentrum (NIZ) Baden-Württemberg.

Das Kreisforstamt informiert:

Waldbrandgefahr: Grill- und Feuerstellen im Wald gesperrt

Aufgrund der hohen Waldbrandgefahr sperrt das Landratsamt Biberach alle Grill- und Feuerstellen in den Wäldern im Landkreis Biberach. Grund dafür ist die anhaltende Trockenheit und Hitze. Die Allgemeinverfügung des Landratsamts gilt ab Freitag, 26. Juni 2026 und zunächst bis zum 31. Juli 2026.

Offene Feuer und wildes Grillen sind im Wald und bis 100 Meter Abstand zum Waldrand ohnehin gesetzlich untersagt. Zwischen März und Oktober gilt zudem ein generelles Rauchverbot im Wald. Die vorsätzliche oder fahrlässige Missachtung der Sperrung oder Verstöße gegen das Rauchverbot im Wald sind ordnungswidrig und können mit erheblichen Bußgeldern belegt werden.

„Die aktuelle Wetterlage ist bereits sehr belastend für die meisten Tiere und Pflanzen im Wald, ein Waldbrand würde zudem den bestehenden Wald schädigen, und Boden, Wasserhaushalt und Lebensräume massiv verändern. Damit es gar nicht erst zu Waldbränden kommt, braucht es die Aufmerksamkeit aller, die im Wald unterwegs sind: Bitte handeln Sie umsichtig und helfen Sie mit, unsere Wälder zu schützen“, so Karin Ott, Leiterin des Kreisforstamts.

Die Allgemeinverfügung des Landratsamts wurde am 25. Juni 2026 auf der Internetseite formell bekanntgemacht.

Rekord bei Grünguterfassung

Die Abfallbilanz 2025 des Landkreises Biberach liegt vor

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach hat seine Abfallbilanz 2025 vorgelegt. Bei einer leicht sinkenden Einwohnerzahl ist insbesondere die Hausmüllmenge zurückgegangen, während vor allem die getrennte Sammlung von Textilien deutlich zulegte. So ist die Hausmüllmenge 2025 auf 28.089 Tonnen gesunken. Pro Einwohner fielen damit 135,5 Kilogramm an – im Jahr 2024 waren es noch 139,3 Kilogramm. Der Hausmüll macht damit noch rund 31 Prozent der gesamten Abfallmenge aus. Der Sperrmüll stieg dagegen auf 3.044 Tonnen im Vergleich zu 2.760 Tonnen im Vorjahr.

Bei Papier, Pappe und Karton (PPK) zeigt sich ein insgesamt leicht rückläufiges, aber stabiles Niveau. Über die Papiertonne wurden 9.230 Tonnen erfasst, das entspricht einem Rückgang von rund zwei Prozent. Papier bleibt damit ein zentraler Wertstoff in der Kreislaufwirtschaft. Wichtig ist, dass Papier und Kartonagen konsequent getrennt gesammelt werden, damit die Fasern möglichst lange im Stoffkreislauf bleiben.

Besonders dynamisch entwickelte sich die Textilsammlung. 2025 wurden über die Container der Aktion Hoffnung 820 Tonnen Textilien erfasst, das entspricht einem Zuwachs von 26 Prozent. Aufgrund einer anhaltenden Alttextilkrise gibt es hier deutliche Verschiebungen: Da die Erlöse, die mit Alttextilien erwirtschaftet werden können, stark gesunken sind, haben viele private und gemeinnützige Sammler ihre Aktivitäten eingestellt. Diese Mengen verlagern sich derzeit auf die verbleibenden Sammelcontainer und sonstigen Annahmestellen. Auch andere Verwertungsströme bleiben auf hohem Niveau. Beim Grüngut wurden 21.243 Tonnen erfasst, so viel wie noch nie. Beim Altglas liegt die Menge mit 4.822 Tonnen leicht über dem Vorjahreswert. Über den Gelben Sack wurden 5.710 Tonnen Leichtverpackungen gesammelt, das entspricht 27,5 Kilogramm pro Einwohner. Bei Kühl-/Gefrier- und Elektroaltgeräten wurden 1.814 Tonnen erfasst, was einem Plus von 4,9 Prozent entspricht. Insgesamt ist die Gesamtabfallmenge 2025 auf rund 89.698 Tonnen gesunken – im Jahr 2024 waren es noch 93.059 Tonnen.

Die für Juli 2026 geplante Restmüllanalyse soll eine wichtige Grundlage für weitere Schritte bilden. Sie soll zeigen, welcher Anteil verwertbarer Wertstoffe noch im Restmüll steckt, wo es zusätzlichen Informationsbedarf gibt und mit welchen Maßnahmen die Getrenntsammlung weiter verbessert werden kann. „Ziel bleibt es, den Anteil der Verwertung weiter zu steigern, die Restmüllmengen zu verringern und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Biberach die Kreislaufwirtschaft konsequent weiterzuentwickeln“, sagt Frank Förster, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Biberach (AWB).



Die Abfallbilanz 2025 des Landkreises Biberach liegt vor. Beim Grüngut wurde im vergangenen Jahr mit 21.243 Tonnen ein neuer Rekord erreicht.

Budentreffen im Landkreis Biberach

Jugendbuden vernetzen sich bei Austauschabend in Muttensweiler

Vertreterinnen und Vertreter von sechs selbstverwalteten Jugendbuden aus dem Landkreis haben sich kürzlich im Bergstüble in Muttensweiler zu einem Austausch getroffen. Die Veranstaltung bot den Jugendbuden Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Eingeladen hatten das Kreisjugendreferat Biberach und der Kreisjugendring Biberach e. V.

Unter dem Motto „Bude – Bingo – Burger“ standen das Kennenlernen und der Dialog zwischen den Jugendbuden im Mittelpunkt. In einem Bingo-Spiel griffen die Organisatoren Themen wie Jugendschutz, Sicherheit und Möglichkeiten zur Unterstützung durch die Jugendarbeit auf.



Beim gemeinsamen Grillen kamen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch und tauschten Erfahrungen aus ihren Jugendbuden aus. Dabei sprachen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch über Herausforderungen ihrer Arbeit.

Das Kreisjugendreferat Biberach steht bei Fragen rund um das Thema Jugendbuden als Ansprechpartner zur Verfügung. Der Kreisjugendring Biberach e. V. informiert zudem über die Budenvereinigung im Landkreis Biberach.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Kreisjugendreferats unter www.ju-bib.de sowie auf der Homepage des Kreisjugendrings e.V. unter www.kjr-biberach.de.



Budenverantwortliche, Kreisjugendreferat und Kreisjugendring e.V. trafen sich in Muttenweiler zu einem Austauschabend in lockerer Atmosphäre mit Burgern und Spielen rund um das Thema Jugendbuden im Landkreis.

Informationsveranstaltung der Betreuungsbehörde

Berufsbetreuer werden: Landkreis Biberach informiert über eine Tätigkeit mit Sinn

Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer unterstützen Erwachsene, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht selbst regeln können. Jetzt sucht die Betreuungsbehörde im Landkreis Biberach Menschen, die bereit sind, diesen Beruf zu erlernen. Dazu lädt die Betreuungsbehörde des Landratsamts Biberach für Montag, 6. Juli, um 16 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in den Großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 9 ein.

Bei der Veranstaltung informieren Maria Gelbke vom Bundesverband der Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer und Christine Tellenbach, Leiterin der Betreuungsbehörde, über die Aufgaben, Voraussetzungen und Möglichkeiten in diesem Berufsfeld. Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer helfen zum Beispiel bei Behördenangelegenheiten, finanziellen Fragen, der Gesundheitsvorsorge oder der Organisation von Hilfen im Alltag. Dabei stehen die Wünsche und Bedürfnisse der betreuten Person immer im Mittelpunkt.

Offenheit, Empathie und Organisationsgeschick

Die Tätigkeit erfolgt selbstständig und kann auch nebenberuflich ausgeübt werden. Gesucht werden Personen mit Offenheit, Empathie, Organisationsgeschick und der Bereitschaft, sich in rechtliche und soziale Fragestellungen einzuarbeiten. Erfahrungen im sozialen, juristischen oder finanzwirtschaftlichen Bereich sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Für die Tätigkeit ist ein Sachkundenachweis erforderlich, der auch über Fernlehrgänge erworben werden kann. Volljuristinnen und Volljuristen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter müssen keinen Sachkundenachweis erbringen.

Die Informationsveranstaltung bietet umfassende Informationen und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist per E-Mail an betreuungsbehoerde@biberach.de erforderlich.

Gefahren rechtzeitig erkennen und sicher reagieren

Anmeldung ab sofort möglich: Fahrsicherheitstrainings auf dem Verkehrsübungsplatz in Baltringen

Das Verkehrsamt bietet ab Mitte Juli wieder Fahrsicherheitstrainings an. Dabei begleiten erfahrene Trainer des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Tag. Es gibt abwechselnd Theorie- und Praxisübungen. Die Trainings finden auf dem Verkehrsübungsplatz in Baltringen statt. Anmeldungen nimmt das Landratsamt Biberach, Verkehrsamt, telefonisch unter 07351 52-6240 oder online unter www.biberach.de/fahrsicherheitstraining entgegen.

Pkw-Training

Das Pkw-Fahrtraining dauert zirka acht Stunden und wird im eigenen Fahrzeug absolviert. Bei dem Training geht es in erster Linie darum, den Blick für Risikosituationen zu schärfen, um kritische Momente zu vermeiden. Gefahren sollen rechtzeitig erkannt werden, um darauf richtig und sicher zu reagieren. Das Training kostet am freitags 80 Euro und samstags 85 Euro pro Person. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme am Sicherheitstraining. Bezuschusst werden grundsätzlich Fahranfängerinnen und Fahranfänger aus dem Landkreis Biberach in den ersten zwei Jahren nach Führerscheinwerb. Der Eigenanteil beträgt dann nur noch 30 Euro. Ein Anspruch auf eine Bezuschussung besteht nicht.

Die Termine:

Freitag, 17. Juli 2026, Beginn 9 Uhr
Freitag 11. September 2026, Beginn 9 Uhr
Samstag, 19. September 2026, Beginn 9 Uhr
Freitag, 25. September 2026, Beginn 9 Uhr
Freitag, 2. Oktober 2026, Beginn 9 Uhr
Freitag, 30. Oktober 2026, Beginn 9 Uhr

Training für Seniorinnen und Senioren

Das Training für Senioren dauert zirka 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und praktischen Teil. Die Gebühr für das Training beträgt 70 Euro. Einwohner des Landkreises Biberach, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro.

Mitmachen können Seniorinnen und Senioren, die neue Sicherheitstechniken kennenlernen möchten und den Blick für Risikosituationen schärfen wollen, um kritische Momente zu vermeiden.

Die Termine:

Freitag, 31. Juli 2026, Beginn 9 Uhr
Freitag, 31. Juli 2026, Beginn 13.30 Uhr

Motorrad-Training

Das Basic-Motorrad-Training dauert zirka acht Stunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, auf die wichtigen Dinge zu achten und die Fahrweise den Gegebenheiten anzupassen. Nach einer Theorieauffrischung, geht es mit dem eigenen Motorrad in die Fahrpraxis. Die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining kostet 80 Euro. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme an diesem Training mit einem Gutschein in Höhe von 35 Euro.

Die Termine:

Samstag, 11. Juli 2026, Beginn 9 Uhr
Samstag, 22. August 2026, Beginn 9 Uhr

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Sommer ins Glas – Beerenernte bevorraten“

Die Haltbarkeit saisonaler Beeren kann auch ohne Tiefkühlfach verlängert werden. Gängige Verfahren hierfür sind das Einkochen, Entsaften oder Kochendheiß-Einfüllen. In einem Workshop am Mittwoch, 15. Juli 2026, stellt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) diese Verfahren vor und vermittelt das notwendige Wissen



zur Lebensmittelverwertung. Auch die verschiedenen Gelierhilfen und deren Inhaltsstoffe werden unter die Lupe genommen. Der Workshop mit Referentin Ursula Liske findet von 14 bis 17.30 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, acht kleinere Twist-off-Gläser mit passendem Deckel für die Erzeugnisse sowie Schürze, Geschirrtücher und Spültuch mitzubringen.

SCHULNACHRICHTEN

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Abt-Hermann-Vogler Schule gewinnt erneut den Landesschulpreis

Nachhaltigkeit von Kindern für Kinder vermittelt

Wie wichtig Recycling und ein bewusster Umgang mit Ressourcen sind, zeigten Luisa Sauter und Olivia Schöllhorn im Rahmen des Projekts „Zeig, was du kannst“ auf besonders anschauliche Weise. Ihr Ziel: Jüngeren Kindern zu vermitteln, warum Materialien nicht einfach weggeworfen werden sollten, sondern oft ein zweites Leben erhalten können.

Dafür gestalteten die beiden Schülerinnen eine Unterrichtsstunde für eine zweite Klasse. Gemeinsam mit den Grundschulkindern beschäftigten sie sich zunächst mit der Frage, wie lange verschiedene Materialien in der Natur verbleiben. Die Überraschung war groß, als die Kinder erfuhren, dass beispielsweise Plastikflaschen, CDs oder Kaugummi oft viele Jahre oder sogar Jahrzehnte zum Verrotten benötigen.

Anschließend wurden die Schülerinnen und Schüler selbst kreativ. Unter dem Motto „Aus Alt mach Neu“ entstanden aus alten CDs, Toilettenpapierrollen, Stoffresten und Altpapier zahlreiche fantasievolle Kunstwerke. Stolz präsentierten die Kinder ihre Ergebnisse und erfuhren dabei ganz praktisch, wie Recycling funktionieren kann. Besonders beeindruckend war das Engagement der beiden Projektleiterinnen. Mit viel Geduld und Begeisterung vermittelten sie den Kindern Verantwortung für Natur und Umwelt. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Einige Grundschulkindern achteten anschließend selbst stärker auf Sauberkeit und erinnerten Mitschülerinnen und Mitschüler auf dem Pausenhof daran, keinen Müll wegzuerwerfen. „Solche Projekte zeigen eindrucksvoll, wie nachhaltig Lernen wirkt, wenn Kinder Verantwortung übernehmen und ihr Wissen an andere weitergeben“, betont Schulleiterin Carolin Stolz. Konrektorin Alexandra Haller, die das Projekt anmeldete, ergänzt: „Die beiden Schülerinnen haben mit großem Einsatz gezeigt, dass Umweltbildung schon in jungen Jahren begeistern kann. Besonders schön ist, dass ihr Engagement andere Kinder zum Mitmachen motiviert hat. Das Projekt verdeutlicht einmal mehr, wie wertvoll Lernen auf Augenhöhe sein kann. Wenn Kinder von Kindern lernen, entstehen oft besondere Impulse, die weit über den Unterricht hinauswirken.“ Frau Stolz und Frau Haller freuten sich sehr, das zweite Jahr in Folge einen Landesschulpreis nach Rot an der Rot bringen zu können. Die feierliche Preisverleihung fand am 24.06.2026 in Stuttgart im Neuen Schloss statt.



Realschule Ochsenhausen

Realschule Ochsenhausen überzeugt beim Fürstenwaldlauf

Mit 31 Schülerinnen und Schülern sowie vier Lehrerinnen nahm die Realschule Ochsenhausen am diesjährigen Fürstenwaldlauf teil. Trotz sommerlich warmer Temperaturen zeigten die Läuferinnen und Läufer großen Einsatz und wurden mit hervorragenden Ergebnissen belohnt. Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Mia Maucher, die sich über 800 Meter in 3:16 Minuten den Altersklassensieg in der U14 sicherte. Ebenfalls ganz oben auf dem Siegerpodest stand Jannes Wachter, der die Konkurrenz über die 5-Kilometer-Distanz in der Altersklasse U18 in 21:44 Minuten hinter sich ließ. Für ein weiteres Spitzenresultat sorgte Fennja Reich. Sie erreichte über 5 Kilometer in der U18 in 24:44 Minuten den zweiten Platz und wurde zudem Zweite der Gesamtwertung. Über dieselbe Distanz belegten Lennard Henger (22:26 Minuten) und Maya Kramer (25:43 Minuten) jeweils den dritten Platz in ihren Altersklassenwertungen. Neben den herausragenden Einzelergebnissen überzeugte die gesamte Mannschaft der Realschule Ochsenhausen mit großem Teamgeist, sportlichem Ehrgeiz und viel Freude am Laufen. Die betreuenden Lehrkräfte sind sehr stolz auf ihre Schützlinge und freuen sich über die erfolgreiche Teilnahme am Fürstenwaldlauf.



Gymnasium Ochsenhausen

Abiturarbeiten können abgeholt werden

Abiturienten Jahrgang 2022 und 2023

Die ehemaligen Schüler können ihre Abiturarbeiten am Gymnasium Ochsenhausen vom 6. - 18. Juli abholen. Die „Ehemaligen“ werden gebeten, individuelle Termine mit dem Sekretariat (Telefon 07352-921530) zu vereinbaren.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: Gordon.Asare@drs.de



Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

N.N.

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

e-mail: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeit nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

05.07. – 11.07.2026 Gordon Asare, Pfarrvikar
08395/93699-16

Impuls zu den Tagen der ewigen Anbetung in der SE

Anbetung – einfach da sein

In der Anbetung müssen wir nicht viele Worte machen. Wir dürfen einfach vor Christus verweilen, der in der Eucharistie gegenwärtig ist. Wie Freunde, die einander ohne große Erklärungen verstehen, so dürfen wir vor Gott still werden. In dieser Stille schenkt er Trost, Kraft und Orientierung. Anbetung ist nicht verlorene Zeit – sie ist Zeit, die unser Herz verwandelt. „Kommt und seht“ (Joh 1,39). Auch heute lädt Jesus uns ein, bei ihm zu sein.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 3. Juli – Hl. Thomas, Apostel, Herz-Jesu-Freitag

07.45 Hasl Schüलगottesdienst
09.55 Tann Rosenkranz
10.30 Tann Eucharistiefeier mit Krankensalbung (f. Anneliese Schreiner)

15.00 Rot Rosenkranz
19.00 Rot „Wofür brennst DU?“ Vortrag von P. Anselm Grün in der Kirche St. Verena (s. Artikel)

Samstag, 4. Juli – Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg

18.30 Tann Beichte bei Pfarrer Gordon
19.00 Tann Vorabendmesse (f. Johanna u. Johann Martin u. verst. Angeh.)

Sonntag, 5. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Tag der Ewigen Anbetung in Berkheim

08.30 Berk Rosenkranz
09.00 Berk Eucharistiefeier mit Aussetzung (f. Pfr. Josef Ziesel (100. Geburtstag))
09.00 Hasl Eucharistiefeier
09.30! Ellw Patrozinium zum Kiliansfest mit Festprediger Frater Kilian Neubert O.Praem. aus dem Kloster Roggenburg, anschl. Stehempfang (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

10.15 Rot Wort-Gottes-Feier

11.00 Berk Abschlussandacht mit Sakralem Segen

15.00 KIBon Eucharistische Anbetung in Stille

18.30 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Mittwoch, 8. Juli – Hl. Kilian u. Gefährten, Märtyrer

Tag der Ewigen Anbetung in Haslach

16.00 Hasl Eucharistiefeier mit Krankensalbung u. Aussetzung
18.15 Ellw Rosenkranz
19.00 Hasl Schlussandacht mit Sakralem Segen

Donnerstag, 9. Juli – Hl. Adrian u. Hl. Jakob, Prämonstratenser, Märtyrer Tag der Ewigen Anbetung in Rot

07.30 Rot Schüलगottesdienst
16.00 Rot Eucharistiefeier mit Krankensalbung u. Aussetzung
19.00 Rot Schlussandacht mit Sakralem Segen

Freitag, 10. Juli

Tag der Ewigen Anbetung in Ellwangen – Blutfreitag in Bad Wurzach

07.45 Hasl Schüलगottesdienst
16.00 Ellw Eucharistiefeier mit Krankensalbung u. Aussetzung
15.00 Rot Rosenkranz
19.00 Ellw Schlussandacht mit Sakralem Segen

Samstag, 11. Juli – Fest d. Hl. Benedikt v. Nursia, Ordensgründer, Schutzpatron Europas

19.00 Ellw Vorabendmesse (f. Richard Koch, wir gedenken auch Otto Christ, Maria u. Günter Bruchmüller)

Sonntag, 12. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Hasl Eucharistiefeier
10.15 Kreuzb Eucharistiefeier am Kreuzberg als Familiengottesdienst, mit Kinderchor (f. d. Leb. u. Verst. der SE)
10.15 Berk Wort-Gottes-Feier
10.15 Tann Eucharistiefeier (f. Bruno Wohnhaas)
11.30 Ellw Taufe Loris Welte



Samstag, 04.07.

19.00 Uhr Vorabendmesse

Regina Spethling - Anna

Pirmin Mainka - Clara v. Schaesberg

Sonntag 12.07.

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Maximilian Monreal – Joshua Wieland

Jens Hohendorf – Patrick Hohendorf

Sonstige Informationen



„Wofür brennst Du?“ – Vortrag P. Anselm Grün OSB in der Kirche St. Verena im Rahmen des Jubiläumsjahres

Ohne Leidenschaft wurde nie etwas Großes vollbracht, meint der Philosoph Friedrich Hegel.

Doch heute haben viele ihre Leidenschaft verloren, entweder weil sie enttäuscht worden sind oder weil sie nicht wissen, wofür sie sich leidenschaftlich einsetzen sollen. Andere haben Angst, von negativen Leidenschaften beherrscht zu werden. Doch es geht darum,



die negative Leidenschaft in eine positive Kraft zu verwandeln. Im Vortrag geht es darum, das Feuer der Leidenschaft wieder neu zu entfachen und Wege zu finden, die Leidenschaft nicht wieder zu verlieren. Wenn wir uns leidenschaftlich für Menschen und Projekte einsetzen, dann werden wir zum Segen für viele. Pater Anselm Grün OSB ist Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach. Bekannt wurde er als Autor spiritueller Bücher. Bis 2013 war Pater Anselm als Cellerar für die wirtschaftlichen Belange der Abtei zuständig. Eintritt: 9,00 Euro; kein Vorverkauf

VORVERKAUF für „MANNES SANGESMANNEN“

Samstag 7.11.2026 um 20.00 Uhr im Robert-Balle-Festsaal in Rot. „Mannes Sangesmänner“, eine A-capella-Gruppe, sind Oberschwaben durch und durch. Die sechs Bad Wurzacher Klosterschüler beleuchten in ihren Liedern auf hintergründig-humorvolle Art und Weise die Eigenheiten der Oberschwaben. Eintritt: Vorverkauf 18,03 Euro
Abendkasse 20,26 Euro
Kartenvorverkauf am 03.07. beim Vortrag von P. Anselm Grün
Ab 06.07 in der Roter Bücherei
Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Rot

Tag der Ewigen Anbetung mit Sakrament der Krankensalbung:

In unserer SE ist der „Tag der „Ewigen Anbetung“ in:
Berkheim, So 05.07. um 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Haslach, Mi 08.07. um 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Rot, Do 09.07. um 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Ellwangen, Fr. 10.07. um 16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Wir beginnen jeweils mit einer Eucharistiefeier. In den Orten Haslach, Rot und Ellwangen wird auch das Sakrament der Krankensalbung gespendet.
Im Anschluss finden die Gebetszeiten statt.

Kiliansfest in Ellwangen am Sonntag, 5. Juli, 9.30 Uhr

Am Sonntag, 5. Juli feiert die Kirchengemeinde mit dem Kiliansfest um 9.30 Uhr das Patrozinium. Festprediger ist Frater Kilian Neubert aus dem Kloster Roggenburg, der aus der Diözese Würzburg stammt und daher den Namen des Frankenheiligen als seinen Ordensnamen gewählt hat. Nach dem Festgottesdienst sind alle zu einem Stehempfang beim Sportheim eingeladen.

HI. Blutfest in Bad Wurzach am Freitag, 10. Juli 2026

Die Kirchengemeinde St. Verena Bad Wurzach, die Salvatorianer sowie die Stadt Bad Wurzach laden sehr herzlich ein, das Heilig-Blut-Fest mitzufeiern.

07.00 Uhr Beginn der Prozession
10.30 Uhr Pontifikalamt auf dem Gottesberg mit Abt Dr. Marianus Biber OSB (Benediktiner in Niederaltaich)
14.30 Uhr Bergpredigt auf dem Gottesberg mit dem ehemaligen Wurzacher Vikar, Pfarrer Manuel Hammer (Heilbronn)

Voranzeige - Trauercafé

Das Trauercafé der SE-Rot-Iller feiert am Dienstag, 14. Juli um 15.15 Uhr wieder einen gemeinsamen Gottesdienst. Dieses Mal in der Kirche „Zur Schmerzhafte Muttergottes“ in Illerbach. Treffpunkt ist bis spätestens 15 Uhr in Tannheim (für Fahrgemeinschaften) oder wer direkt hinkommen möchte und mobil ist um 15.15 Uhr in Illerbach in der Kirche. Danach fahren alle gemeinsam nach Tannheim in das katholische Gemeindehaus zurück - um den Nachmittag mit Gesprächen, Getränken und kleiner Brotzeit ausklingen zu lassen. Danach verabschiedet sich das Trauercafé bis September in die kleine Sommerpause. Das nächste Trauercafé findet dann wieder am Dienstag, 8. September um 15 Uhr im kath. Gemeindehaus in Tannheim statt.

Kreuzbergfest

In diesem Jahr waren am Kreuzberg zwischen Zell und Mettenberg größere Holzarbeiten angesagt. Nun ist soweit wieder alles hergerichtet, so dass wir das Kreuzbergfest als Familiengottesdienst am 12. Juli um 10.15 Uhr mit dem Kinderchor feiern können. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder eine Hockete. Vielen Dank an alle, die in den letzten Monaten viel Kraft und Energie für das Herrichten des Kreuzberges aufgebracht haben. Vergelt's Gott!

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 02. August, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 16. August, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 30. August, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 13. September, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 27. September, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 04. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim
Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Fingerfood für das Tannheimer Fest

Das diesjährige Tannheimer Fest am 19. Juli verbinden wir mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten und dem gerüstreifen Feiern in unserer Pfarrkirche.
Wir freuen uns sehr, dass wir hierzu unseren Bischof Dr. Klaus Krämer begrüßen dürfen.
Um diesen Tag gebührend zu feiern, möchten wir im Anschluss an den Festgottesdienst und die Gedächtnisprozession einen Stehempfang beim Gemeindehaus gestalten.

Dafür suchen wir fleißige Hände, die uns mit Fingerfood unterstützen.

Egal, ob herzhaftes Snacks oder süße Leckereien – jede kulinarische Spende ist uns herzlich willkommen.

Sie möchten etwas beisteuern?

Nehmen Sie bitte mit Paul Ziesel (Tel. 1709 oder 01728312519, auch WhatsApp) Kontakt auf, damit wir die Vielfalt des Buffets besser planen können.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Mitwirken zu einem erfolgreichen Tannheimer Fest.

Informationen



Der besondere Film in der Bücherei

Am **Freitag, 10. Juli, um 19.30 Uhr**, zeigt das Team der Bücherei in Rot den Film: **MARIANENGRABEN mit Luna Wedler und Edgar Selge**.

Eine junge Frau und ein alter Mann, die beide in Trauer gefangen sind, fahren in einem alten Wohnmobil nach Italien. Sie will den Ort besuchen, an dem ihr jüngerer Bruder ertrunken ist, er die gestohlene Urne seiner Frau dorthin bringen, wo sie früher glücklich waren. Auf der Reise geraten die zwei zuerst sehr aneinander, bevor sie sich allmählich zu öffnen beginnen.

Das Road Movie nach dem gleichnamigen Buch von Jasmin Schreiber entfaltet sich zwischen einfühlsamen und herzlich-komischen Momenten, wobei die widerstreitenden Gefühle der Figuren durch das hervorragende Darsteller-Duo **Luna Wedler und Edgar Selge** vermittelt werden. Anfangs agieren beide verschlossen: „Na, wollen wir's mal nicht übertreiben,“ reagiert Helmut auf zu viel Nähe. Doch in Paula tobt nicht nur die Jugend, sondern toben auch widerstreitende Gefühle. Und die brechen sich Bahn. Die Erkenntnisse zur Trauer und zum Tod als Teil des Lebens sind nicht gerade überraschend, aber mit viel Gefühl in den Film eingeschrieben. Der Film wird von uns empfohlen als „Sehenswert ab 14 Jahren“.

Wie immer trifft man sich um 19.30 Uhr im gemütlichen Raum der Roter Bücherei im Ökonomiegebäude. Herzliche Einladung!
Eintritt gegen Spende



EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



**mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach -
Hauerz - Tannheim**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
PfarrerIn Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de
Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ Epheser 2, 8

Freitag, 02. Juli

16.00 Uhr Jungschar für junge Leute zwischen 9-12 Jahren, Pfarrhaus Leutkirch, Poststr. 16

Sonntag, 05. Juli

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Musikteam, Pfrin. Rose, anschl. Gemeindefest auf der Kirchenwiese hinter dem Pfarrhaus Aitrach, Illerstr. 3

Freitag, 10. Juli

16.00 Uhr Kindertreff „RambaZamba“, Pfarrhaus Leutkirch, Poststr. 16

Samstag, 11. Juli

14.30 Uhr Friedhofscafé „himmelweit“, Alter Friedhof, Leutkirch

Sonntag, 12. Juli

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. i.R. Hönig, Aitrach

Feier.Aband.Brot

Ein inspirierender Abend wurde es am 6. Mai, als wir uns zum ersten Feier.Aband.Brot in Aitrach trafen. Wir möchten es gerne wiederholen: zusammen essen und eintauchen in Themen und Fragen – mal ernst, mal lustig, mal leicht, mal einfach so, ein Abend für Leib und Seele. Wir laden ein am **Mittwoch, 15. Juli, 18.30 Uhr**, ins Gemeindehaus nach Aitrach, Illerstr. 1. Einfach so. Zum Abendbrot können alle gerne etwas beisteuern, das wir dann miteinander teilen. Für Getränke ist gesorgt.

KLOSTER BONLANDEN

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 05.07.2026 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich her-

aus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter französischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731. INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster Bonlanden – „Besonderes Frühstück“ Sie, mit Familie, Freundeskreis ...

sind herzlich eingeladen, Besonderheiten zu genießen von einem reichhaltigen Frühstücksbuffet mit besten regionalen Zutaten, wie: knusprige Auswahl an Brot und Brötchen, Eier, Frischkäse, Wurst- und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemüsesticks, Müslikomponenten, Bio-Kaffee, Sonnentee, Säfte u.a. ... - jeden ersten Sonntag im Monat bei unserem „Besonderen Frühstück“.

Unser nächster Frühstücks-Sonntag ist am 05.07.2026.

Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – wir freuen uns auf Ihren Anruf (TEL 073 54 8 84-1 68) und Ihr Kommen.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSMITTEILUNGEN

CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.



Nachruf

Was im Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt und unsere Seele berührt, kann weder vergessen werden, noch verloren gehen.

Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied und langjährigen Sänger

Dieter Mertens

der uns über viele Jahre unterstützt und begleitet hat. Sein Humor, sein Engagement und die Freude an der Musik werden uns unvergessen bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden Dieter stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ruhe in Gottes Frieden.

Chorgemeinschaft Tannheim e. V.
Chor Tonus

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Turnen

Einladung zur Abteilungsversammlung der Abteilung Turnen am 15.07.2026

Liebe Mitglieder der Turnabteilung,

am Mittwoch, den 15.07.2026, findet um 19.30 Uhr im Vereinsraum des SVT die Abteilungsversammlung 2026 der Abteilung Turnen



statt, zu der wir alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Turnerinnen und Turner sowie alle Mitglieder der Turnabteilung recht herzlich einladen.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Jahresrückblick
- 3) Kassenbericht
- 4) Entlastung des Abteilungsgremiums
- 5) Neuwahlen
- 6) Jahresplanung für das neue Turnjahr
- 7) Danksagungen
- 8) Sonstiges

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Turnabteilung des SV Tannheim
Abteilungsleitung

► Abteilung Faustball



Bayernliga-Spieltag Herren 1 – Faustball

Am 28.06.2026 stand für den SV Tannheim ein weiterer Heimspieltag in der Bayernliga auf dem Programm. Vor heimischer Kulisse sollte der SVT zunächst auf den DJK FV Ursensollen treffen. Da Ursensollen die Mannschaft aus der Liga abgemeldet hat, wurde die Partie mit 11:0, 11:0 und 11:0 für den SV Tannheim gewertet. Im Anschluss traf der SV Tannheim auf den SV Amendingen. Die Tannheimer starteten konzentriert in die Partie und konnten die ersten beiden Sätze mit einer starken Mannschaftsleistung für sich entscheiden (11:8, 11:5). Durch druckvolle Angriffe und eine stabile Abwehr erspielte sich der SVT eine verdiente 2:0-Führung. In den folgenden Sätzen fand Amendingen besser ins Spiel und erhöhte den Druck. Die Gäste nutzten ihre Chancen konsequent und konnten die Sätze drei und vier für sich entscheiden (5:11, 5:11). Somit musste der fünfte Satz die Entscheidung bringen. Im entscheidenden Durchgang zeigte der SV Tannheim nochmals eine starke Leistung und behielt auch in der engen Schlussphase die Nerven. Mit konzentrierten Aktionen sicherte sich der SVT den Satz knapp mit 11:9 und gewann die Partie verdient mit 3:2 Sätzen. Mit dem gewerteten Sieg gegen Ursensollen und dem Erfolg gegen Amendingen konnte der SV Tannheim einen erfolgreichen Heimspieltag verbuchen. Besonders nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich der Gäste bewies die Mannschaft Kampfgeist und sicherte sich wichtige Punkte in der Bayernliga. Es spielten: Maurice Langlouis, Elias Traub, Lennart Looock, Tobias Klang, Andreas Angele und Lukas Traub.



Nominierungslehrgang für die Bayernauswahl

Unsere Annika, Lara, Ronja (alle U18w) und unser Thomas (U14m) waren vergangenes Wochenende in Herrnhuthann zum Nominierungslehrgang für die Bayernauswahl. Alle 4 schafften den Sprung in die Auswahlmannschaften und kämpften mit dem Team Bayern beim Deutschlandpokal (18.-20. September in Empelde) und beim Jugend-Europapokal (2.-4. Oktober in Laakirchen/Österreich) um die Medaillen. Herzlichen Glückwunsch!



4 Punkte bei fast 40 Grad für die Damen 1

Die Damen des SV Tannheim starteten unter alles andere als einfachen Voraussetzungen in ihren ersten Spieltag der Rückrunde. Bei hochsommerlichen Temperaturen von 37 Grad und schwierigen Platzverhältnissen war von Beginn an Kampfgeist gefragt. Dennoch zeigte die Mannschaft großen Einsatz und konnte beide Begegnungen erfolgreich gestalten.

Im ersten Spiel traf der SV Tannheim auf den Gastgeber VfB Stuttgart. Die ungewohnten Platzbedingungen erschwerten ein sauberes Spiel, wodurch sich immer wieder kleinere Eigenfehler einschlichen und ein Satz abgegeben werden musste. Davon ließ sich die Mannschaft jedoch nicht aus dem Konzept bringen und setzte sich am Ende verdient mit 3:1 (13:11, 7:11, 11:9, 11:7) durch.

Im zweiten Spiel gegen den TSV Ötisheim standen gleich vier Jugendspielerinnen von Beginn an auf dem Feld und bekamen die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Partie entwickelte sich aufgrund der hohen Temperaturen zu einer kräftezehrenden und zähen Begegnung. Viele Ballwechsel waren hart umkämpft und verlangten beiden Teams alles ab. Mit großem Einsatz, Kampfgeist und mannschaftlicher Geschlossenheit behielten die Tannheimer Damen auch hier die Oberhand und entschieden das Spiel mit 3:2 (14:12, 12:14, 11:8, 7:11, 11:6) für sich.

Trotz der schwierigen äußeren Bedingungen konnte der SV Tannheim somit einen erfolgreichen Auftakt in die Rückrunde feiern und zwei wichtige Siege und damit vier weitere Punkte einfahren. Vielen Dank an das Hyundai Autohaus Stegherr aus Memmingen für die Zurverfügungstellung des Busses für diese Fahrt.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, den 05.07. spielen die Damen ab 11:00 Uhr zu Hause gegen den TSV Calw 2 und den TV Unterhaugstett. Wir freuen uns über viele Zuschauende und Fans! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es spielten: Ronja Fäßler, Sarah Reisch, Leoni Kutter, Selina Baur, Simone Hummel, Lara Engel, Jasmin Klang, Theresa Imhof und Annika Langlouis.





TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Verbandsrunde Ergebnisse

TCT Herren 40 - TA TSV Berghülen 3:3, TCT gewonnen
TCT Damen - TA TV Dettingen 3:3, TCT verloren
 SPG Blautal - **TCT Damen 30**, abgesagt wegen Hitze

Verbandsrunde Vorschau

04.07.2026

14:00 Uhr TA TSG Oberkirchberg - **TCT Herren 40**

05.07.2026

9:00 Uhr **TCT Damen** - SV Aßmannshart

9:00 Uhr SPG Blautal - **TCT Damen 30**

Auswärtige Vereine

„Seniorentreff Silberperlen“ in Tannheim

Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rot-tum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren „**Seniorentreff Silberperlen**“ ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“,

Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 08.30 – 12.00 Uhr** in **88459 Tannheim – Katholisches Gemeindehaus, Hauptstraße 10**

Unser Angebot:

- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer: 07352 – 923021

Alternativ gerne über E-Mail:

silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot e.V.

Reit- und Springturnier am 04./05. Juli 2026 auf der Reitanlage Rot

- Samstag:
ab 7:30 Uhr Springprüfungen von Klasse E bis L
13:30 Uhr Führzügelklasse für die Kleinsten
19:00 Uhr Tanzvorführung Mini Limits und Dancing Queens
19:30 Uhr **Reitbiathlon** anschließend

Sommernachtsparty mit Cocktaillbar für Jung und Alt

- Sonntag:
ab 8:00 Uhr Springprüfungen der Klassen A und L
12:00 Uhr Reiterwettbewerb
14:30 Uhr Voltigiervorführung
15:00 Uhr Springprüfung Klasse L mit Stechen

Kinderparcours, Spielesandhaufen, Hüpfburg

Ganztägig Bewirtung mit **Mittagessen, Kaffee und Kuchen**

– Eintritt frei –

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot e.V.

Genauer Zeitplan unter www.reitverein-rot.de

Blutritt in Bad Wurzach am Freitag, 10. Juli

Am Freitag, den 10.07.2026 findet in Bad Wurzach der traditionelle Blutritt statt. Abtritt ist am Freitag um 6:30 Uhr am Salvatorhof in Wiesen. Es besteht wieder die Möglichkeit am Donnerstagabend anzureisen. Dafür bitten wir um Anmeldung bis Montag, den 06.07.2026, Tel. 0174/1782884 (Tanja) oder 0175/3311648 (Moni). Wir freuen uns auf eure rege Teilnahme und ein gemütliches Beisammensein. Nächsten Termin bitte vormerken: Wendelinusritt Gutenzell am 20.09.2026.

Tanja und Moni

Schwäbischer Albverein Rot

Einladung zur Radtour ins schöne Allgäu am Sonntag, den 5. Juli 2026

Wir laden alle Radelfreunde herzlich ein zur Radtour am 5. Juli.

Start ist 9.00 Uhr in der Ökonomie in Rot.

Wir radeln nach Haslach, weiter durch den Marstetter Wald, Rieden nach Aichstetten.

Von dort geht es bergauf nach Ottmannshofen. Hier erwartet uns eine wunderschöne Aussicht auf die Allgäuer Berge, weiter nach Wielazhofen, Hofs, der Ach entlang nach Rotis und Legau. Über Lau-trach und Kardorf erreichen wir Ferthofen zur Einkehr beim Bruck-wirt. Hier kann man etwas Essen.

Unterwegs machen wir ein gemütliches Picknick, bitte Brotzeit und ausreichend Getränke mitnehmen, sowie Kleidung nach Witterung. Über Mooshausen und Haslach kommen wir wieder nach Hause.

Die Fahrstrecke ist ca. 58 km lang auf kleinen Nebenstraßen.

WF Josef und Paula Kunz Tel. 08395/1549 und Peter Sary

Jeder trägt bei der Mitfahrt die eigene Verantwortung.

Die Vorstandschaft – Schwäbischer Albverein

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Samstag 04. Juli 2026

Lachenspitze Nordwand Klettersteig C/D

Bergtour schwer

Teils Ausgesetztes Gelände, mit Absturzgefahr.

Bis zum Klettersteig 2,5 Std.

Klettersteig selber 1,5Std. rauf und runter

270 Hm im Steig.

Tourenbesprechung am Donnerstag, 02.07.26 um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbachen

Leitung: Michael Schaidnager

Tel.: 08395/910244

Vielen Dank

1.Vorsitzender Tobias Brixle

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Einladung zum Vortrag:

„Die Bibel- Gottes Wort oder Menschenwerk?“

Über die Bibel wird seit deren Bestehen kontrovers diskutiert. Ist sie das Wort Gottes, spricht Gott durch sie zu den Menschen? Ist sie glaubwürdig? Die Schriften sind mehrere tausend Jahre alt. Es gibt 66 Bücher in der Bibel. Sie wurden teilweise mündlich weitergegeben, abgeschrieben, kopiert, überliefert... Gibt es da keine Fehler- oder Schwachstellen?

Aber etwas Besonderes muss doch dran sein an diesem Buch: **Sie ist das am weitesten verbreitete und meistgelesene Buch der Welt!** Jedes Jahr werden etwa 60 Millionen Exemplare verteilt. Unzählige Kommentare, Auslegungen, Predigten wurden verfasst. Kein Buch in der Welt-Literatur-Geschichte steht so im Fokus der Menschheit wie die Bibel.

Um diesen Fragen nachzugehen, ist es der Christlichen Gemeinde Erolzheim gelungen, einen kompetenten Redner zu verpflichten.

Norbert Lieth ist Mitarbeiter beim **Missionswerk Mitternachtsruf** (www.mnr.ch), erfahrener, schon weltweit tätiger Missionar, macht mehrere europäische Missionsreisen jährlich und ist Autor zahlrei-



cher Bücher. Sein Herzens-Anliegen ist es, die Frohe Botschaft des Evangeliums in die Welt zu tragen.

Zu diesem Vortrag laden wir Sie recht herzlich ein. Er findet am Mittwoch, den 8.7.2026 in unseren Gemeinderäumen in Erolzheim, Espachstrasse 6 statt. Beginn 19.30 Uhr. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Musikverein Gutenzell e.V.

Haldenfest in Gutenzell

Endlich ist es so weit: Vom 3. bis 5. Juli wird in Gutenzell das Haldenfest gefeiert.

Der Musikverein startet mit der zweiten Auflage des Beerpong-Turniers in das Haldenfest-Wochenende: ab 19 Uhr wird die Halde zur „Beerpong-Arena“ in der die Teams gegeneinander antreten und um den Titelgewinn wetteifern. Fans und Gäste sind herzlich eingeladen, die Spieler anzufeuern und für eine tolle Atmosphäre zu sorgen. Im Anschluss an das Turnier lädt eine Aftershowparty mit Drinks und Beats zum Feiern ein. Ein Abend voller Spaß, Spannung und guter Laune ist garantiert! (Einlass ab 16 Jahren nur mit Partypass). Am Samstagabend wird ab 18 Uhr ein reichhaltiges Vesper in der Halde angeboten – den Stimmungsabend mit Blasmusik gestalten der Musikverein Bachhagel und der Musikverein Burgrieden.

Zum Frühschoppen und während der Mittagszeit am Sonntag spielen die Musikanten des Musikvereins Ellwangen zur Unterhaltung. Mit Grillfleisch bzw. Saumagen mit Spätzle und Salat oder Bratwürste mit Salat ist am Sonntag wieder ein abwechslungsreicher Mittagstisch geboten. Am Nachmittag stehen die Nachwuchsmusikanten auf der Haldenbühne: ab 14 Uhr werden die Gäste von der Blockflötengruppe der Kooperation des Musikvereins mit der Grundschule Gutenzell-Hürbel sowie der Jugendkapelle aus Welden unterhalten. Am Sonntagabend lassen die Gutenzeller Musikanten ab 18:30 Uhr das Haldenfest „ausklingen“.

Auch für die „kleinen Haldenfestbesucher“ ist rund um den Haldenplatz für Abwechslung und Unterhaltung gesorgt. Das Haldenfest findet bei jeder Witterung statt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikanten Musikverein Gutenzell e.V.

Kreisjugendring Biberach e.V.

7.000 Euro für Jugendprojekte – Ideen beim Action Day vorstellen

Junge Menschen aus dem Landkreis Biberach haben die Möglichkeit, Fördergelder für eigene Projektideen zu erhalten. Die Partnerschaft für Demokratie stellt insgesamt 7.000 Euro für Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 27 Jahren zur Verfügung. Gefördert werden Vorhaben, die Teilhabe, Beteiligung und Vielfalt stärken, Gemeinschaft fördern, Begegnungen schaffen, Kreativität ermöglichen, das Ehrenamt stärken oder Engagement sichtbar machen. Die Projekte können beispielsweise als Workshops, Veranstaltungen oder künstlerische Aktionen umgesetzt werden. Entscheidend ist, dass Jugendliche und junge Erwachsene die Ideen selbst entwickeln und aktiv an der Umsetzung beteiligt sind. Projektideen können bis zum 13. Juli per E-Mail an info@kjr-biberach.de eingereicht werden. Am 16. Juli werden die eingereichten Projekte beim „Action Day“ vorgestellt.

Die Jugendlichen präsentieren ihre Ideen selbst und alle anwesenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen entscheiden anschließend gemeinsam darüber, welche Projekte eine Förderung erhalten. Der Action Day findet von 15 bis 19 Uhr im Evangelischen Jugendwerk in Biberach (Waldseer Straße 20) statt. Neben der Vorstellung der Projektideen und der Abstimmung erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Workshops. Die Teilnahme ist kostenlos, für Verpflegung ist gesorgt. Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene können sich bis zum 13. Juli verbindlich unter info@kjr-biberach.de anmelden.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT

NEUE ROMANE FÜR DIE SOMMERTAGE

Bomann, Corina: **Die Frauen vom Rosenhag**

- Band 1: Traum vom Neubeginn (2026/246)
- Band 2: Sehnsucht nach Freiheit (2026/247)

(Zwei Frauen haben gemeinsam eine Zuflucht geschaffen: Der male-
rische Rosenhag ist ein Ort, an dem Frauen sich gegenseitig unter-
stützen.)

Goodrich, Heddi: **Ein Jahr am Meer** (2026/229)

(Eine junge Frau, die sich während eines Kulturaustauschjahres in
Italien auf die Suche nach der Welt der Erwachsenen macht und
dabei die erste Liebe, Verlust und inneres Wachstum erlebt.)

Hetche, Thomas: **Liebe** (2026/234)

(Von der Leidenschaft zwischen Max und Anna. Beide sind schon
älter und Anna eigentlich liiert. Nach einigen Monaten des Zögerns
und Zauderns begegnen sie sich wieder.)

Herrlicher, Greta: **Der Sommer, der uns blieb** (2026/189)

(In ihrem mitreißenden Debüt „Der Sommer, der uns blieb“ erzählt
Greta Herrlicher von Freundschaft, Verlust und der Kraft zu verzei-
hen.)

Jansen, Lene: **Und dazwischen wir** (2026/236) (Lena, 40 Jahre
alt, verheiratet und Mutter, kehrt zu ihrem 20-jährigen Klassentreffen
zurück, in der Hoffnung, für ein Wochenende dem Alltag zu ent-
fliehen.)

Lloyd, Josie: **Der Bright Side Running Club** (2026/245)

(Vier Frauen laufen gemeinsam gegen die Ängste bei Diagnose
Brustkrebs an.)

Morgan, Sarah: **Dieser Sommer gehört uns** (2026/231)

(Als eine 70-jährige Witwe einen unerwarteten Hausgast auf ihrem
Sofa vorfindet, ist eines klar: Dieser Sommer wird alles andere als
ruhig.)

Weiler, Rebekka: **A Painter's Touch** (2026/220)

(Im abschließenden Band der New-Adult-Reihe von Rebekka Weiler
trifft Kunst auf Tauchsport vor traumhafter schwedischer Kulisse.)

Woods, Evie: **Der verschwundene Buchladen** (2026/235)

(Opalines Buchladen mitten in Dublin ist ein Magnet für Kinder. Sie
können dort die unglaublichsten Geschichten voller Geheimnisse
und Magie erleben.)



Film ab!

Der besondere Film in der Bücherei



Am **Freitag, 10. Juli, um 19.30 Uhr**, zeigt das Team
der Bücherei in Rot: **MARIANENGRABEN mit Luna
Wedler und Edgar Selge**

Eine junge Frau und ein alter Mann, die beide in
Trauer gefangen sind, fahren in einem alten Wohn-
mobil nach Italien. Sie will den Ort besuchen, an dem
ihr jüngerer Bruder ertrunken ist, er die gestohlene
Urne seiner Frau dorthin bringen, wo sie früher glück-
lich waren. Auf der Reise geraten die zwei zuerst sehr aneinander,
bevor sie sich allmählich zu öffnen beginnen.

FSK ab 12; von uns empfohlen als „Sehenswert ab 14 Jahren“

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: Mail: 08395/ 9589891

info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: [@buecherei.rot](https://www.instagram.com/buecherei.rot)

Smartphone: App: bibkat



SPENDENLAUF 2026

Kinder brauchen Wurzeln & Flügel

Gemeindekindergarten Bei der alten Eiche Berkheim

12.07.2026 von 10 - 14 Uhr

Familien-Strecke

Strecke durchs Dorf mit 6 spannenden Spielstationen inklusive Laufkarte

Laufstrecke

Ca. 5 km zum Gehnen oder Joggen

Start & Ziel

Kindergarten „Bei der alten Eiche“

Bei Schlechtwetter Bewirtung in der Turnhalle

Verpflegung

Pommes, Rote im Wecken, Getränke, Kaffee & Kuchen, Rinowagen

Spendenzweck

Gartengestaltung im Kindergarten „Bei der alten Eiche“

Jahresprojekt: „Unser Garten - Erfahren, Erleben, Gestalten“

Wichtig

Jeder ist willkommen - nicht nur Kindergartenfamilien

Startgebühr

Mindestens 5 € pro Erwachsenem

Pflegende Angehörige und Pflegebegleiter treffen sich zu Spaziergang und Einkehr

Die Gesprächskreise pflegende Angehörige Illertal und Ochsenhausen sowie das Netzwerk Pflegebegleitung von Caritas und Diakonie Biberach laden am **Dienstag, 7. Juli** zum gemeinsamen Spaziergang am Krummbach Ochsenhausen mit anschließendem Kaffeetrinken ein. Bei schönem Wetter starten die pflegenden Angehörigen und ehrenamtlichen PflegebegleiterInnen um 14 Uhr am Parkplatz Krummbach und machen sich gemeinsam auf den Weg. Gesprächsimpulse regen zum Nachdenken und zum Austausch miteinander an. Wer nicht weit laufen kann oder möchte, kann auf einer Bank verweilen oder bereits im Café Schäfers einkehren. Dort findet auch das gemeinsame Kaffeetrinken im Anschluss an den Spaziergang statt. Bei schlechtem Wetter entfällt lediglich der Spaziergang; das Kaffeetrinken findet in jedem Fall statt.

Treffpunkt ist um **14.00 Uhr am Parkplatz Krummbach in Ochsenhausen. Fahrgemeinschaften** vom **Illertal** aus starten um **13.40 Uhr am kath. Gemeindehaus Erolzheim. Anmeldung bis Donnerstag, 2. Juli** bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Vortrag „Reha für pflegende Angehörige, Kinder- und Jugend-Reha“

Am Donnerstag, den 16. Juli 2026, wird ein Vortrag über „Reha für pflegende Angehörige, Kinder- und Jugend-Reha“ angeboten. Beginn ist um 18:30 Uhr in der Aicher-Scholl-Schule, Hindenburgstraße 27, 88348 Bad Saulgau. Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen und Pflegende Angehörige stehen oft vor besonderen körperlichen und seelischen Belastungen, die ihre Schul- oder Arbeitsfähigkeit gefährden (können). In dieser Veranstaltung wird über Voraussetzungen, das Antragsverfahren und mögliche Kosten informiert. Zudem erhalten Sie einen Überblick über den Ablauf einer Maßnahme sowie Hinweise zu Kliniken und aktuellen Wartezeiten. Im Anschluss ist Zeit für Ihre Fragen und den Austausch. Referent ist Daniel von der Ohe von der Deutschen Rentenversicherung. Eingeladen sind Betroffene, pflegende Angehörige und alle weiteren Interessierten. Veranstalter ist die Caritas Ulm-Biberach. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, um eine Spende für die Caritas wird gebeten. Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie unter: www.basisversorgung-biberach.de oder bei Frau hummel.s@caritas-dicvrs.de.

Siegerehrung im internationalen Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“

Schulklassen aus dem Regierungsbezirk Tübingen beim größten Schulklassenwettbewerb ausgezeichnet

Über 100 Klassen mit etwa 2.650 Schülerinnen und Schülern aus allgemeinbildenden Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen betei-

ligten sich in diesem Jahr am internationalen Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“. Die Sieger im Regierungsbezirk wurden am Mittwoch, 24. Juni 2026 bei einer zentralen Feier im Spitalhof in Reutlingen geehrt. Den Siegerklassen wurden von Dr. Susanne Pacher, Abteilungspräsidentin für Schule und Bildung am Regierungspräsidium Tübingen, ein Pokal in Form eines Dodekaeders und Geldpreise überreicht. Die Pokale wurden eigens für die Preisverleihung in einem Schulprojekt der Gewerblichen Schule Ravensburg gestaltet und angefertigt.

In der Wertung der Klassen 9 ging der 1. Preis an die Klasse 9e des Albert-Einstein-Gymnasiums in Ulm, den 2. Platz errang die Klasse 9b des Gymnasiums in Ochsenhausen. Auf Platz 3 kam die Klasse 9a des Hans-und-Sophie-Scholl-Gymnasiums in Ulm.

Unter den zehnten Klassen errang die Klasse 10e des Albert-Einstein-Gymnasiums in Ulm den 1. Platz, die Klasse 10c des Uhland-Gymnasiums in Tübingen kam auf Platz 2. Die Klasse 10a des Friedrich-List-Gymnasiums in Reutlingen belegte Platz 3.

„Als ehemalige Mathematiklehrerin bin ich beeindruckt von der Begeisterungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler über den Mathematikunterricht hinaus. Bei diesem besonderen Wettbewerb sind neben den mathematischen Kenntnissen Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit in einer größeren Gruppe gefragt – Kompetenzen, die in der heutigen Zeit immer wichtiger werden“, so Dr. Susanne Pacher.

Hintergrundinformationen:

Die Idee zum internationalen Klassenwettbewerb hatten Mathematiklehrer aus Straßburg. 1989 wurde „Mathematik ohne Grenzen“ als deutsch-französischer Wettbewerb mit 2.000 Schülern ins Leben gerufen. Die Besonderheit des Wettbewerbs ist die gemeinsame Lösung der Aufgaben durch die ganze Klasse. In zwei Schulstunden mussten die Klassen 9 zehn Aufgaben lösen. In den Klassen 10 waren es 13. Als Ausdruck der Internationalität des Wettbewerbs wurde eine der Aufgaben in Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch gestellt und war in der gewählten Fremdsprache zu lösen.

BILDUNGSANGEBOTE

Kursangebote der Kreishandwerkerschaft Biberach – mit 45 % Zuschuss

Computerkurs Kompakt

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet einen 84-stündigen Computer-Lehrgang mit den Programmen Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10 an. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich besonders für Auszubildende, Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz beginnt am 24. September und findet dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr statt. Kursende ist Anfang Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldeschluss: 10. September.

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern. Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des nächsten 80-stündigen Lehrgangs ist am 4. September und findet immer freitags von 15:00 – 21:30 Uhr und samstags von 8:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldungen können bis zum 17. August berücksichtigt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Lohn- und Gehaltsabrechnung - Grundlagenkurs

Mit dem erfahrenen Dozenten Gerhard Schick bietet die Kreishandwerkerschaft Biberach von 06.11. bis 14.11.2026 (1 x freitags von 13:30-19:30 Uhr, 2 x samstags von 8:30-14:30 Uhr) einen berufsbegleitenden Grundlagenkurs „Lohn- und Gehaltsabrechnung“ an.



Auch aktuelle Änderungen zum Jahreswechsel werden inhaltlich behandelt.

Sachkundelehrgang Asbest nach TRGS 519 Anlage 4c

Neu im Angebot ist der Sachkundelehrgang Asbest nach TRGS 519 Anlage 4c. Der Arbeitgeber hat bei Tätigkeiten mit Asbest sicherzustellen, dass die Ermittlung und Beurteilung der Gefährdungen, die Festlegung der erforderlichen Schutzmaßnahmen, sowie die Durchführung der Unterweisung durch eine Person erfolgt, die über eine Sachkunde verfügt. Bei diesem Lehrgang werden die erforderlichen Kenntnisse über den richtigen Umgang mit Asbestmaterialien nach TRGS 519, Anlage 4 vermittelt. Ein behördlich anerkannter Lehrgang, welcher mit einer Prüfung vor der zuständigen Behörde endet. Der 2-tägige Lehrgang ist von 30.11.-01.12.2026 geplant. Anmeldungen können bis zum 23. Oktober berücksichtigt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weiterbildung lohnt sich doppelt: Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten förderfähige Teilnehmende einen Zuschuss in Höhe von 45 %. Gefördert werden Erwerbstätige sowie Erwerbsfähige mit Wohnort oder Beschäftigungsort in Baden-Württemberg und Unternehmen mit Unternehmenssitz in Baden-Württemberg.

Meister Teil III

Am 04.01.2027 startet der nächste Meistervorbereitungskurs Teil III in Vollzeit für alle Gewerke. Dauer bis Mitte Februar 2027. Neu im Programm ist Teil III in Teilzeit bzw. berufsbegleitend. Dieser Vorbereitungskurs ist von 25.02.2027 bis 15.05.2027 geplant. Kurszeiten sind Donnerstagabend, samstags sowie an ca. 10 Vollezeittagen.

Ausbildereignung – Meister Teil IV

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit beim Vollzeitkurs zur Ausbildungsbereitstellung bzw. Teil IV mit Start am 26.10.2026 teilzunehmen. Ende des Lehrgangs ist auf 07.11.2026 vorgesehen. Weitere Kurse starten am 30.03.2027 und 02.11.2027.

Meister im Feinwerkmechaniker-/Metallbauer-Handwerk

Im September 26 bzw. im Dezember 26 beginnen die Teilzeit- und Vollzeit-Vorbereitungskurse zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk. Hier gibt es noch freie Plätze. Weitere Möglichkeit dann im September 27 bzw. Dezember 27. Nächste Möglichkeit zur Teilnahme am Vorbereitungskurs zum Meister im Metallbauer-Handwerk ist im September 27 bzw. Dezember 27. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt! Jetzt gleich Plätze sichern!

Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Vertreterversammlung

Rentenversicherung verbindet Stabilität mit Innovationskraft Reha-Budget muss demografischen Herausforderungen Rechnung tragen

Während die Neuausrichtung der Sozialversicherungssysteme und dabei allen voran die der gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland auf dem Prüfstand steht, veröffentlicht die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich der Vertreterversammlung in Karlsruhe ihren Geschäftsbericht 2025. Damit gibt sie ganz konkrete Einblicke in die Wirkungsweise der DRV als Regionalträgerin vor Ort im Land. „Wir verbinden in Baden-Württemberg Stabilität und Innovationskraft, ganz im Interesse unserer Versicherten, der Unternehmen und der gesamten Gesellschaft“, betont Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende der DRV BW. Die DRV BW begleitet Menschen in sehr unterschiedlichen Lebenslagen. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten, eines spürbaren Fachkräftemangels und des demografischen Wandels wächst der Bedarf an individueller Beratung und passgenauer Unterstützung. Die Zahlen zeigen: Die Anforderungen an eine moderne Rentenversicherung wachsen – ebenso wie die Verantwortung, individuelle Lösungen anzubieten. Die DRV BW ist dafür personell und strategisch gut aufgestellt und setzt auf eine Verbindung aus digitalem Service und Präsenz in den Regio-

nen. Die Stabilität und Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Rentenversicherung politisch langfristig zu sichern ist wichtiger denn je.

Gestaltungspotenzial bei der Demografie liegt beim Faktor Mensch

An den Parametern Geburtszahl und Lebenserwartung lässt sich mit politischem Willen wenig gestalten, um die Auswirkungen der Demografie abzufedern. Enormes Gestaltungspotential liegt hingegen in den Faktoren, die es Menschen ermöglichen, lange einer wertschöpfenden, sozialversicherungspflichtigen Arbeit nachzugehen. Es sind die Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen, die auf den Erhalt der Gesundheit und Erwerbsfähigkeit Einfluss nehmen. Die Entwicklung der Antragszahlen unterstreicht dieses Potential und die darin enthaltene Dynamik. Ein Blick in den Geschäftsbericht 2025 der DRV BW zeigt: Die Anträge für das Präventionsprogramm RV Fit stiegen im Jahr 2025 um 24,4 Prozent, die auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nahmen um 5,1 Prozent zu.

Budget für Präventions- und Rehabilitationsleistungen muss erhöht werden

Die Antragszahlen belegen, dass Menschen Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen und mitgestalten möchten. Die Erwerbschancen durch Rehabilitation können um 15 bis 20 Prozentpunkte gesteigert werden. „Wir wissen, dass ohne die Rehabilitation die Zahl der aufgrund von Erwerbsminderung aus dem Job Ausscheidenden heute dreimal so hoch wäre. Und jeder Euro, der in die Rehabilitation investiert wird, bringt der Gesellschaft einen Nutzen von rund fünf Euro zurück“, hebt Uwe Hildebrandt, alternierender Vorsitzender der Vertreterversammlung, hervor. Die Leistungen der DRV müssen aber auch mit ausreichendem Budget hinterlegt sein, damit sie ankommen und Wirkung entfalten können. „Sozialpolitische Weichenstellungen aufgrund demografischer Herausforderungen dürfen sich nicht nur auf die Rente beschränken, sondern müssen ebenfalls der Finanzierung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen ausreichend Rechnung tragen“, so Bauer. Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2025 können dem Geschäftsbericht der DRV BW unter www.drv-bw.de/gb entnommen werden.

Hintergrundinformation

Die DRV Baden-Württemberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit demokratischer Selbstverwaltung, also keine unmittelbare staatliche Behörde. Die Vertreterversammlung ist das „Parlament“ der DRV. Versicherte, Rentner und Arbeitgeber haben über ihre gewählten Repräsentanten dort und im Vorstand ein maßgebliches Mitspracherecht bei der DRV Baden-Württemberg. Die Vertreterversammlung besteht aus jeweils 15 Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und Versicherten. Sie werden bei der Sozialwahl gewählt.

Minijob

Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich

Ab 1. Juli 2026 Aufhebung der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beim Arbeitgeber beantragen

Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minijobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich das geändert: Ab 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wieder rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto einzahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe (Anschlussheilbehandlungen nach Krankenhausaufenthalt, RehaMaßnahmen, Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung, technische Arbeitshilfen u.v.m.) aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden. Erfüllt sind außerdem die

Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Riester-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge. Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich.

Information

Weitere Informationen enthält die „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Veranstaltungshinweis

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 9. Juli ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler sowie für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

TRAUERANZEIGEN

*Herr, gib ihr die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihr.*

Nach einem langen, erfüllten Leben, gestärkt durch
den Glauben, hat Gott unsere liebe

Irma Kienle

geb. Hefe

*21. April 1934 † 30. Juni 2026

zu sich in die ewige Heimat gerufen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Tante und Patin.

Wir werden sie stets in liebevoller Erinnerung behalten
und vertrauen darauf, dass sie nun Geborgenheit bei
Gott gefunden hat.

In stiller Trauer

Anita, Elisabeth, Rudolf, Martina
mit Familie und alle Angehörigen

Das Abschiedsgebet wird am 02.07.2026 um 19 Uhr in
der Pfarrkirche St. Martin in Tannheim gebetet.

Der Trauergottesdienst findet am 04.07.2026 um
14 Uhr in Tannheim in der St. Martins Kirche statt,
mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof in
Tannheim.

Sie möchten uns Ihre Anzeige
per Mail schicken?

Sehr gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

anzeigen@duv-wagner.de



Unser Ziel:

Kein Kind soll auf
der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0

Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.

Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Soziale Dienste
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal
Einsatzleitungen
Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
Werkrealschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809
Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH,
Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline bei Störungen (0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen
- 24 Stunden - Hotline bei Störungen (08331) 8556-100
oder 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

04.-05. Juli 2026

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefonisch

Allgemeiner Notfalldienst:	Rufnr.	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	Rufnr.	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst:	Rufnr.	116 117

Im Internet

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach, Sa, So und an Feiertagen 9 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 8 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 8 - 8 Uhr.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 04. Juli:

- Sonnen-Apotheke, Memmingerstr. 10, 87751 Heimertingen, Tel.: 08335 / 989389
- Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen, Tel.: 07352 / 84 11

Sonntag, 05. Juli:

- Elefanten-Apotheke, Kalchstr. 8, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 2107
- Fünf-Linden-Apotheke, Fünf Linden 29, 88400 Biberach an der Riß, Tel.: 07351 / 82 70 77

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag	12.00 - 13.00 Uhr

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe gesucht

alle 2 Wochen für ca. 3 Stunden in Privathaushalt in der Nähe von Hauerz. Bitte melden Sie sich unter ☎ 0756892018

Grundschule Eichenwaldschule Aichstetten

Hardsteiger Straße 18
88317 Aichstetten

Im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses in Teilzeit sucht die Eichenwaldschule Aichstetten ab 01.09.2026 eine

Schulbegleitung

für einen Schüler (Erstklässler).

Sie sollten zeitlich flexibel sein und Ihre Aufgabe ist es, täglich vormittags während der Schulzeit einen Schüler im Unterricht zu begleiten. Der Stundenumfang wird ca. 10 Zeitstunden/Schulwoche umfassen. Erfahrungen bei der Arbeit mit Kindern bzw. im pädagogischen Bereich sind von Vorteil. Die Tätigkeit wird nach Entgeltgruppe 3 TVöD vergütet.

Sie haben Interesse und möchten weitere Informationen? Gerne steht Ihnen die Schulleiterin der Eichenwaldschule, Fr. Nicola Gesierich, für weitere Informationen zur Verfügung (Telefon 07565 1272).

Leben begleiten Alltag gestalten



PÄDAGOGIN (M/W/D)

IM WOHNHEIM DES
ZIMMERERAUSBILDUNGSZENTRUMS
IN BIBERACH AN DER RISS



Viel Raum für eigene Ideen und Projekte – hier können Sie richtig was bewegen, nicht nur „betreuen“!

www.bzh.onl/paed
www.zimmererzentrum.de

Zukunft gestalten? Werde Ausbilder!



ZIMMERMEISTER/IN
in der AUSBILDUNG



(M/W/D)

www.zimmererzentrum.de

HOLZBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGSZENTRUM
BIBERACH AN DER RISS

Werben mit Erfolg

Auf dem schnellen Weg Ihre
private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.

Probieren Sie es aus!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90 € – 15,00 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote
(Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

*Auszahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG

Tel: 0751 2955-1666

job@suedmail.de | www.suedmail.de



Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!



sudmail